

Bundsratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages des Schweizerischen Elektro- und Telekommunikations-Installationsgewerbes

Änderung vom 23. April 2013

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 11. November 2004, vom 27. Januar 2005, vom 4. Mai 2006, vom 10. Mai 2007, vom 30. Juni 2008, vom 9. März 2009, vom 20. Mai 2011 und vom 29. März 2012¹ wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) des Schweizerischen Elektro- und Telekommunikations-Installationsgewerbes werden allgemeinverbindlich erklärt²:

Anhang 8

Lohnanpassung Art. 38 GAV

Mindestlöhne Art. 35 GAV

(unverändert)

Jahresbruttoarbeitszeit gemäss Art. 23.2 GAV

Auslagenersatz für auswärtige Arbeit bei täglicher Heimkehr (Art. 41 GAV)

(unverändert)

¹ BBl 2004 6787, 2005 1039, 2006 4219, 2007 3449, 2008 5887, 2009 2779, 2011 4643, 2012 4606

² Separatabzüge der Allgemeinverbindlicherklärung können beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, bezogen werden.

II

Arbeitgeber, die seit dem 1. Januar 2013 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Anhang 8 des Gesamtarbeitsvertrages anrechnen.

III

Dieser Beschluss tritt am 1. Juni 2013 in Kraft und gilt bis zum 30. Juni 2015.

23. April 2013

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Ueli Maurer

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova